

An den Landesrabbiner von Baden
An den Vorsitzenden des Oberrats der
Israelitischen Kultusgemeinde Baden K.d.Ö.R.
An die Vertreterinnen und Vertreter Jüdischer Gemeinden in Baden

Freiburg/Karlsruhe
22. September 2022

Gruß zum jüdischen Neujahrsfest

Sehr geehrter, lieber Herr Landesrabbiner,
sehr geehrter, lieber Herr Suliman,
liebe Geschwister in den jüdischen Gemeinden,

ein besonderer Gruß gilt den jüdischen Gemeinden zum Fest des Jahresbeginns, Rosch ha-Schana. Möge auch im Neuen Jahr 5783 für Sie alle der traditionelle Gebetswunsch erfüllt werden, dass Sie alle in das Buch des Lebens eingeschrieben werden. Wir teilen miteinander das Bekenntnis, dass Gott uns alle in Seiner Barmherzigkeit und Gerechtigkeit erhören wird, wie es schon in Psalm 130 heißt: „So Du willst, HERR, Sünden zurechnen, HERR, wer wird bestehen?“

Wenn im Synagogengottesdienst das Schofar als Zeichen der Umkehr zu Gott und zum Mitmenschen ertönt, hören wir es als Weckruf auch für uns als Gesellschaft. Alle miteinander stehen wir immer wieder in der Gefahr, die Verantwortung vor Gott und den Mitmenschen gering zu schätzen. Der Ton aus dem Widderhorn, der zu Umkehr und neuer Orientierung mahnt, reicht in seiner Intensität weit hinein ins öffentliche Leben. Das ist gut so.

Wir lassen uns erneut erinnern an jene talmudische Überzeugung, dass Gott sich in seiner Vergebungsbereitschaft um das Verhältnis zwischen Ihm und uns kümmert, es aber uns Menschen anheimstellt, in Menschlichkeit und Solidarität einander zu begegnen. Das beginnende Jahr ist dafür eine neue Chance. Die Evangelische Landeskirche in Baden und die Erzdiözese Freiburg sind von Herzen bereit, diese Chance zu ergreifen und den gemeinsamen Weg in unverbrüchlicher Verbundenheit weiterzugehen.

So grüßen wir als Christinnen und Christen die jüdischen Gemeinden, ihre Rabbiner und Kantoren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Menschen guten Willens auf der Erde, die sich nach einem guten, friedvollen neuen Jahr sehnen.

Wir grüßen Sie in bleibender Verbundenheit mit einem „Schana tova“ und wünschen von Herzen ein segensreiches und friedvolles Neues Jahr.

Ihre



Stephan Burger
Erzbischof von Freiburg



Prof. Dr. Heike Springhart
Landesbischöfin der Evangelischen Kirche in Baden